



... und
Eltern helfen
mit!



Liebe Eltern,

Ihr Kind besucht eine „Kita mit Biss“, in der Erzieherinnen und Erzieher sowie das Küchenteam dafür sorgen, dass Ihr Kind in einem mundgesundheitsförderlichen Umfeld aufwachsen kann.

Wir, das Team des Zahnärztlichen Dienstes, haben die Bitte, dass Sie die Maßnahmen zur Förderung der Kindermundgesundheit in der Kita unterstützen und auch zu Hause umsetzen.

Vielen Dank!

Ihr Team des Zahnärztlichen Dienstes



Zahnpflege

Die Zahnpflege zu Hause beginnt ab dem ersten Zahn. Putzen Sie die Zähne Ihres Kindes bis zum



2. Geburtstag 1x täglich abends vor dem Schlafengehen mit einem Hauch fluoridierter Kinderzahnpaste.

Ab dem 2. Geburtstag werden die Kinderzähne 2x täglich mit einer erbsengroßen

Menge fluoridierter

Kinderzahnpaste morgens nach dem Frühstück und abends vor dem Schlafengehen geputzt;

entsprechend dem Entwicklungsstand

der Kinder nach der Zahnputzsystematik

Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen (KAI).

Bitte unterstützen Sie das Zähneputzen und putzen die Zähne Ihres Kindes solange nach, bis es flüssig die Schreibschrift beherrscht.



Fläschchen und Trinklergefäße

Überlassen Sie Ihrem Kind das Fläschchen nicht zum Dauernuckeln bzw. Einschlafen. Ersetzen Sie so früh wie möglich das Fläschchen durch eine Trinklerntasse, die ebenfalls nicht zum Dauergebrauch bestimmt ist und schon bald durch eine Tasse ersetzt werden kann.

Süße Tees, Obstsäfte sowie andere süße oder saure Getränke schädigen die Milchzähne schnell. Reichen Sie zum Durstlöschen und vor dem Einschlafen Mineralwasser oder ungesüßte Tees. Bitte verzichten Sie nachts auf die Gabe von Getränken.

Zuckerfreier Vormittag

Setzen Sie auch zu Hause den zuckerfreien Vormittag um: Dazu gehören der Verzicht auf Süßigkeiten sowie das Anbieten ungesüßter Getränke sowie Obst- und Gemüsezwischenmahlzeiten.



Bereiten Sie für Ihr Kind das Kita-Frühstück vor, gestalten Sie es abwechslungsreich, kauintensiv und zuckerfrei. Geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit in die Kita, der Kindergeburtstag kann natürlich eine Ausnahme sein.

Nuckelu

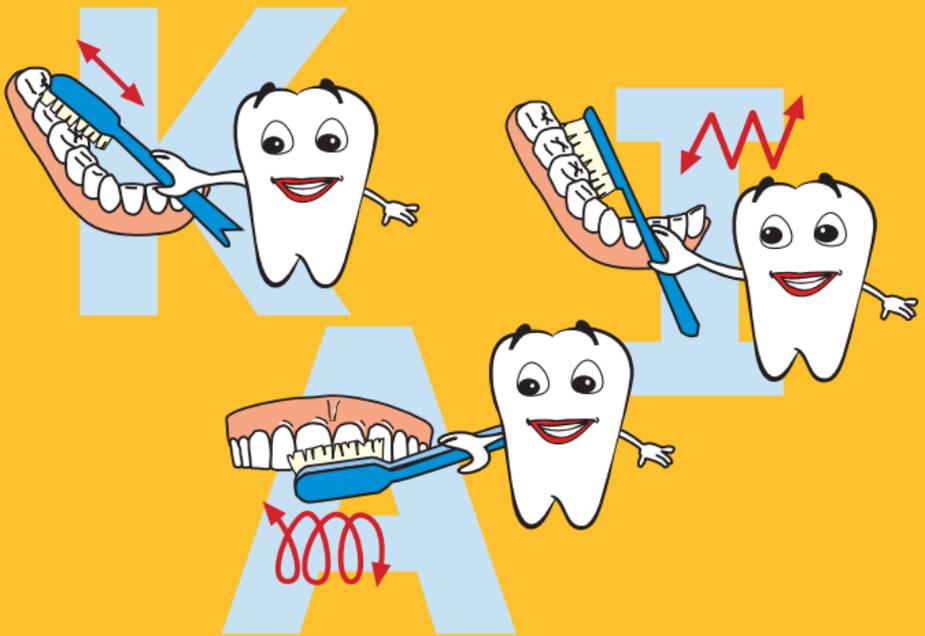
Unterstützen Sie das Abstellen von Lutschgewohnheiten spätestens ab dem 2. Geburtstag, so können Kinderzähne gerade wachsen.

Mit gesunden Milchzähnen haben Kinder nicht nur gut lachen, sie lernen auch spielend sprechen und haben gleichzeitig die besten Chancen für ein kariesfreies bleibendes Gebiss. Zahnpflege und Vorsorge zahlen sich also auch im späteren Leben aus.

Lassen Sie sich durch Ihre Hauszahnärztin/ Ihren Hauszahnarzt beraten und stellen Sie Ihr Kind zur halbjährlichen Kontrolle vor.

Ihre Fragen beantwortet auch gern der Zahnärztliche Dienst.





Bezirksamt Spandau
Abt. Bauen, Planen und Gesundheit
Gesundheitsamt
Zahnärztlicher Dienst

Melanchthonstraße 7-9
13595 Berlin
Telefon: 90279-2453/-2616
E-Mail: l.mueller@ba-spandau.berlin.de

Senatsverwaltung
für Gesundheit, Pflege
und Gleichstellung

be  **Berlin**

Die Gruppenprophylaxe im Land Berlin wird gemäß § 21 SGB V von den Zahnärztlichen Diensten im Zusammenwirken mit den Krankenkassen, der Landesarbeitsgemeinschaft zur Verhütung von Zahnerkrankungen und den weiteren zuständigen Stellen durchgeführt.